

Alter Stollen (Wolfgrube)

Grundstücke Konskriptionsnr. : 962 / 1 und 962 / 4

in Horní Blatná

Registernummer 817

Alter Stollen - Wolfgrube

Ordnungsnummer 817

An den beiden Seiten des Steigs von dem Blatenský-Hügel nach Horní Blatná sind Spuren des Grubenbetriebs zu sehen. Rechts vom Steig gibt es eine enge, tiefe, im Felsen gemeißelte Grube - einen Stollen mit den Maßen von etwa 12 Metern lang, etwa zwischen 0,5 bis 1,3 Meter breit und ungefähr 12 Meter tief. Links vom Steig gibt es eine ähnliche, größere gemeißelte Grube – einen Stollen. Er ist etwa 70 Meter lang, bis 30 Meter tief, mit einem renovierten Treppenhaus in die Tiefe bis zu etwa 15 Metern, mit kalter Luft und Wasser (eiskalt).

Die Grube ändert sich in eine Rinne und zieht sich in einer kleineren Tiefe zwei bis drei Meter weiter. In der Umgebung sind hier und da kleinere Gruben ausgesät. Etwas niedriger in der Nachbarschaft des vorangehenden Stollens befindet sich ein tiefer Stollen – eine Felsenschlucht, die ungefähr hundert bis hundertfünfzig Meter lang, bis zwanzig Meter breit und bis dreißig Meter tief ist. In der Umgebung gibt es wiederausgegrabene Rinnen und Gruben.

Sie wurde zum 16. bis 17. Jahrhundert datiert. Es handelt sich um einen Nachweis für das Bergunternehmen, das ein Grund zur Besiedlung des Erzgebirges im Gebiet der tschechisch-sächsischen Grenze war.

In der Umgebung des Alten Stollens ist bis heute die Grubentätigkeit sichtbar

*Die Grubentätigkeit ist auch in der Umgebung
der Gemeinde sichtbar*

Entwässerungsstollen – jetzt verschüttet

Wasserbehälter

Blick vom Alten Stollen auf die Gemeinde